

## PROGRAMM

# 1. NACHWUCHSKONFERENZ

des Exzellenzclusters »Die Herausbildung normativer Ordnungen«

## NORMATIVE ORDNUNGEN: RECHTFERTIGUNG UND SANKTION

23.-25.10.2009

Goethe-Universität Frankfurt a. M. / Campus Westend

[www.normativeorders.net/nachwuchskonferenz](http://www.normativeorders.net/nachwuchskonferenz)

**NORMATIVE ORDERS**

Exzellenzcluster an der Goethe-Universität Frankfurt am Main

GOETHE  
UNIVERSITÄT  
FRANKFURT AM MAIN



Partner:



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

PRIF  
Forschungsinstitut  
für Politik und  
Sozialwissenschaften



HSEK  
Forschungsinstitut  
für Sozialwissenschaften



IFS





Liebe Leserin,  
Lieber Leser,

Sie halten das Programm für die erste Nachwuchskonferenz des Exzellenzclusters »Die Herausbildung normativer Ordnungen« in den Händen und wir freuen uns über ihr Interesse! Mit dem Thema der Konferenz »Normative Ordnungen: Rechtfertigung und Sanktion« ist eine zentrale Frage des Cluster-Forschungsgegenstandes angesprochen. Normative Ordnungen sind Ordnungen von Normen und Werten, die in einer Gesellschaft Herrschaft und die Verteilung an Lebenschancen legitimieren. Die Art der Existenz normativer Ordnungen ist jedoch umstritten. Während einige die Meinung vertreten, dass normative Ordnungen nur in der Verbindung mit Sanktionen existieren, reichen nach der Meinung anderer Rechtfertigungen oder auch Rechtfertigungsnarrative für die Existenz normativer Ordnungen aus. Das für die Herausbildung, Umsetzung und Erhaltung normativer Ordnungen zentrale Verhältnis von Rechtfertigung und Sanktion näher zu bestimmen – sei es als fruchtbares Zusammenspiel, sei es als ein Verhältnis sich ausschließender Alternativen – ist Gegenstand der ersten Nachwuchskonferenz des Frankfurter Exzellenzclusters.

Wir freuen uns sehr, dass über 60 Nachwuchswissenschaftler von über 35 Universitäten neun verschiedener Länder an unserer Konferenz teilnehmen und über diese Frage mit uns in insgesamt elf thematisch verschiedenen, disziplinär offenen Panels diskutieren.

Wir wünschen allen eine interessante und anregende Konferenz.

Die Mitarbeiter des Exzellenzclusters  
Herausbildung normativer Ordnungen

# PROGRAMMÜBERSICHT

<b>Freitag, 23.10.2009</b>	<b>IG 411</b>			
<b>17.30 Uhr</b>	Begrüßung und Einleitung Micha Brumlik: Der Apostel Paulus und seine Kritik am Gesetz. Ist diese Kritik aller Normativität begründet?			
<b>Samstag, 24.10.2009</b>	<b>IG 1.314</b>	<b>IG 254</b>	<b>IG 1.411</b>	<b>IG 457</b>
<b>9.00 - 12.15 Uhr</b>	Panel 1a: Reichweite von Gerechtigkeitsprin- zipien I	Panel 1b: Prozesse der Norm- diffusion	Panel 1c: Todesstrafe: Be- fürwortung und Ablehnung	Panel 1d: Normative Implika- tionen der Finanz- marktkrise I
<b>14.00 - 17.15 Uhr</b>	Panel 2a: Reichweite von Gerechtigkeitsprin- zipien II	Panel 2b: Moralische Normen und Sanktionen I	Panel 2c: Vergangenheits- bewältigung durch Strafrecht?	Panel 2d: Normative Implika- tionen der Finanz- marktkrise II
<b>18.00 Uhr</b>	<b>Casino 1.811/1.812</b>			
	Ursula Wolf: Welchen Sinn hat das moralische Sollen?			
<b>Sonntag, 25.10.2009</b>	<b>IG 1.314</b>	<b>IG 254</b>	<b>IG 1.411</b>	<b>IG 457</b>
<b>9.00 - 12.15 Uhr</b>	Panel 3a: Minderheitenpoli- tische Rechtferti- gungsmuster I	Panel 3b: Moralische Normen und Sanktionen II	Panel 3c: Zensur und Hege- monie	Panel 3d: Konzeptionali- sierung globaler Ordnungen
<b>13.00 - 16.15 Uhr</b>	Panel 4a: Minderheitenpoli- tische Rechtferti- gungsmuster II	Panel 4b: Moralische Normen und Sanktionen III	Panel 4c: Übersetzbarkeit nor- mativer Ordnungen	Panel 4d: Herrschaftsordnung und Religion in der Frühen Neuzeit

**PROGRAMMDETAILS**  
**FREITAG >**

IG Farben-Gebäude 411

## ERÖFFNUNG

---

17.30 Uhr	Begrüßung und Einleitung
18.00 Uhr	Vortrag Micha Brumlik (Frankfurt): Der Apostel Paulus und seine Kritik am Gesetz. Ist diese Kritik aller Normativität be- gründet?

**FREITAG, 23.OKTOBER 2009**  
**ABENDPROGRAMM**

**PROGRAMMDETAILS  
SAMSTAG >**

**Panel 1a:**  
**IG Farben-Gebäude 1.314**

**REICHWEITE VON GERECHTIGKEITS-  
PRINZIPIEN I**

**THE SCOPE OF PRINCIPLES OF JUSTICE I**

(Julian Culp/Ulrike Meyer)

---

9.00-9.45 Uhr	Clara Brandi (Florenz): Global Public Goods and Bads, Constraints on Autonomy and the Scope of Justice
9.45-10.30 Uhr	Maria Paola Feretti (Bremen)/Christoph Broszies (Frankfurt): Equality at Home and Abroad
10.30-10.45 Uhr	Kaffeepause
10.45-11.30 Uhr	Malte F. Ipsen (Oxford): Global Power and the Scope of Principles of Justice
11.30-12.15 Uhr	Eszter Kollar (Rom): »Case by Case« – Political Constructivism

**Panel 1b:**  
**IG Farben-Gebäude 254**

**PROZESSE DER NORMDIFFUSION –  
VERBINDUNG DER INTERNATIONALEN  
UND DER LOKALEN EBENE**

**PROCESSES OF NORM DIFFUSION:  
CROSS-CUTTING THE INTERNATIONAL  
AND LOCAL LEVEL**

(Linda Wallbott/Lisbeth Zimmermann)

---

9.00-9.20 Uhr	Katharina Glaab (Münster)/Stephan Engelkamp (Münster): »Reisrituale« und »GM-Food«. Normdiffusion in Indien und Südostasien zwischen Mythen und diskursiven Praktiken
9.20-9.40 Uhr	Malte Gephart (Hamburg): Herausforderungen für die Anti-Korruptionskampagne im Spannungsverhältnis zwischen internationaler und lokaler Ebene
9.40-10.00 Uhr	Sarah Fichtner (Mainz): Education for All and All for Education – Processes of Norm Diffusion in Benin's Primary Education Sector
10.00-10.30 Uhr	Diskussion
10.30-10.45 Uhr	Kaffeepause
10.45-11.05 Uhr	Claudia Hofmann (Berlin): NGOs als Normenhändler: Die Sozialisierung nichtstaatlicher Gewaltakteure in der Konfliktbearbeitung
11.05-11.25 Uhr	Katja Mielke (Bonn): Aufeinanderprall und Diffusion von Normen in der Entwicklungszusammenarbeit am Beispiel Nordostafghanistans
11.25-12.15 Uhr	Diskussion

**SAMSTAG, 24.OKTOBER 2009**  
**PANELS 1 AM VORMITTAG**

**Panel 1c:**  
IG Farben-Gebäude 1.411

## **TODESSTRAFE: WURZELN US-AMERIKANISCHER BEFÜRWORTUNG UND DEUTSCHER ABLEHNUNG**

### **CAPITAL PUNISHMENT: THE ROOTS OF AMERICA'S SUPPORT AND GERMANY'S OPPOSITION**

(Joshua Kleinfeld)

---

9.00-9.30 Uhr	Joshua Kleinfeld (Frankfurt): Toward a Theory of Capital Punishment
9.30-10.00 Uhr	Lutz Eidam (Hamburg): Capital Punishment in Germany and the United States: Historical Roots and Current Arguments
10.00-10.30 Uhr	Gabriel Mendlow (New Haven): Capital Punishment and Moral Uncertainty
10.30-10.45 Uhr	Kaffeepause
10.45-11.15 Uhr	Questions & Answers, Moderator and Panelists
11.15-12.15 Uhr	Questions & Answers, Audience and Panelists

Diskutant und Moderator: Benjamin Steiner

**Panel 1d:**  
IG Farben-Gebäude 457

## **DIE NORMATIVEN UND ORDNUNGSPOLITISCHEN IMPLIKATIONEN DER FINANZMARKTKRISE I**

### **NORMATIVE IMPLICATIONS OF THE SUBPRIME-MORTGAGE CRISIS I**

(Manuel Wörsdörfer)

---

9.00-9.30 Uhr	Carsten Burhop (Bonn): Rechtsnormänderungen und die Finanzmarktkrise von 1873
9.30-10.00 Uhr	Nils Goldschmidt (München): Die geldtheoretischen und geldpolitischen Vorstellungen im Ordoliberalismus
10.00-10.30 Uhr	Diskussion
10.30-10.45 Uhr	Kaffeepause
10.45-11.15 Uhr	Oliver Arentz (Köln): Genese von Blasen auf Märkten – eine Untersuchung am Beispiel des US-amerikanischen Immobilienmarktes
11.15-11.45 Uhr	Myrto Pavlidis (Frankfurt): Are there Tendencies for Protectionism or Regionalism in Times of Financial Stress? An Empirical Investigation
11.45-12.15 Uhr	Diskussion

Diskutanten: Thorsten Fath (Frankfurt), Ekkehard Köhler (Freiburg), Helge Peukert (Erfurt), Johannes Zoepfel (Frankfurt)

**Panel 2a:**  
**IG Farben-Gebäude 1.314**

## **REICHWEITE VON GERECHTIGKEITS- PRINZIPIEN II**

### **THE SCOPE OF PRINCIPLES OF JUSTICE II**

**(Julian Culp/Ulrike Meyer)**

- 
- 14.00-14.45 Uhr Henning Hahn (Kassel): Humanitäre Pflichten und transnationale Gerechtigkeitspflichten. Zur Praxis einer unklaren Unterscheidung
- 
- 14.45-15.30 Uhr Tamara Jugov (Berlin): Justice in Failed States? Towards a Power-based Practice-Dependent Account of Justice
- 
- 15.30-15.45 Uhr Kaffeepause
- 
- 15.45-16.30 Uhr Jörg Löschke (Bonn): Die Reichweite von Gerechtigkeitsprinzipien und schutzwürdiger Güter
- 
- 16.30-17.15 Uhr Andreas Busen (Hamburg): Solidarität und die Adressaten der Gerechtigkeit

**Panel 2b:**  
**IG Farben-Gebäude 254**

## **MORALISCHE NORMEN UND SANKTIONEN I**

### **MORAL NORMS AND SANCTIONS I**

**(Eva Buddeberg/Achim Vesper)**

- 
- 14.00-14.45 Uhr Julia Hermann (Florenz): Die Praxis als Quelle des moralischen Sollens
- 
- 14.45-15.30 Uhr Michael Kühler (Konstanz): »Might makes right«. Zur unzureichenden Möglichkeit, in einer Theorie sanktionskonstituierter moralischer Normativität zwischen legitimer und illegitimer Sanktionierung unterscheiden zu können
- 
- 15.30-15.45 Uhr Kaffeepause
- 
- 15.45-16.30 Uhr Norbert Anwander (Berlin): The Duality of Moral Norms. Reasons for Actions and Reasons for Sanctions
- 
- 16.30-17.15 Uhr Michael von Grundherr (München): Notwendigkeit und Nötigung: Zum Zusammenspiel von Rechtfertigung und Sanktionen

**SAMSTAG, 24.OKTOBER 2009**  
**PANELS 2 AM NACHMITTAG**

**Panel 2c:**  
**IG Farben-Gebäude 1.411**

## **VERGANGENHEITSBEWÄLTIGUNG DURCH STRAFRECHT?**

**IS CRIMINAL LAW A PROPER INSTRUMENT WITH WHICH TO COME TO TERMS WITH THE PAST?**

**(Milan Kuhli)**

---

14.00-14.45 Uhr Vasco Reuss (Frankfurt): Über die Unmöglichkeit eines Strafzwecks »Vergangenheitsbewältigung«

---

14.45-15.30 Uhr Benno Zabel (Leipzig): Zwischen Ordnung und Geschichte: Orientierungsstrategien des Strafrechts

---

15.30-15.45 Uhr Kaffeepause

---

15.45-16.30 Uhr Sabine Swoboda (Passau): Didaktische Dimensionen internationaler Strafverfahren

---

16.30-17.15 Uhr Mayeul Hiéramente (Freiburg): Renationalisierung des Völkerstrafrechts?

**Panel 2d:**  
**IG Farben-Gebäude 457**

## **DIE NORMATIVEN UND ORDNUNGSPOLITISCHEN IMPLIKATIONEN DER FINANZMARKTKRISE II**

**NORMATIVE IMPLICATIONS OF THE SUBPRIME-MORTGAGE CRISIS II**

**(Manuel Wörsdörfer)**

---

14.00-14.30 Uhr Joachim Zweynert (Hamburg): Das Ende des Neoliberalismus? Anmerkungen zur Krise aus ordnungspolitischer Sicht

---

14.30-15.00 Uhr Florian Möslein (Berlin): Contract Governance und Corporate Governance im Zusammenspiel: Lehren aus der globalen Finanzkrise

---

15.00-15.30 Uhr Diskussion

---

15.30-15.45 Uhr Kaffeepause

---

15.45-16.15 Uhr Wolf-Gero Reichert (Frankfurt): Das Ethos des Investmentbankings und seine Implikationen für eine prudentielle Regulierung

---

16.15-16.45 Uhr Thorsten Busch (St. Gallen)/Alexander Lorch (St. Gallen): Wachstumszwang und Krise: Ordnung und Bürgersinn zusammen denken

---

16.45-17.15 Uhr Diskussion

Diskutanten: Thorsten Fath (Frankfurt), Ekkehard Köhler (Freiburg), Helge Peukert (Erfurt), Johannes Zoephel (Frankfurt)

Casino 1.811/1.812

## ABENDVORTRAG

---

18.00 Uhr

Vortrag

Ursula Wolf (Mannheim): Welchen Sinn  
hat das moralische Sollen?

**SAMSTAG, 24.OKTOBER 2009**  
**ABENDPROGRAMM**

**PROGRAMMDETAILS  
SONNTAG >**

**Panel 3a:**  
IG Farben-Gebäude 1.314

## **MINDERHEITENPOLITISCHE RECHTFERTIGUNGSMUSTER UND ORDNUNGSMODELLE I**

**MINORITY ISSUES: JUSTIFICATION NARRATIVES AND NORMATIVE ORDERS I**  
(Heike List/Ayelet Banai)

---

09:00-09:15 Uhr Introduction

### **I Regional Orders and Minority Rights**

---

09:15-09:45 Uhr Jörg Kemmerzell (Darmstadt): Regional Parties between Minorities Protection and Territorial Self-Government

---

09:45-10:15 Uhr Maria Dicosola (Sienna): States and Minorities in the Countries of Former Yugoslavia: Accommodating Diversity between Nation Building and European Integration

---

10:30-10:45 Uhr Kaffeepause

### **II Minority Rights in Historical Perspective**

---

10:45-11:15 Uhr Fulya Memisoglu (Nottingham): Formation of Normative Orders and the Legacy of Past Policies: Minority Rights Protection in Greece and Turkey

---

11:15-11:45 Uhr Frederic Spagnoli (Trento): The Case of Ladins, Mòcheni and Cimbri or How some Forgotten Peoples Suddenly Became of Crucial Importance

---

11:45-12:15 Uhr Stephan Stach (Leipzig): Die Rolle staatlicher und nichtstaatlicher Institutionen bei der Entwicklung und Aushandlung von Konzepten zur Minderheitenpolitik in der Zweiten Polnischen Republik (1918-1939)

**Panel 3b:**  
IG Farben-Gebäude 254

## **MORALISCHE NORMEN UND SANKTIONEN II**

**MORAL NORMS AND SANCTIONS II**  
(Eva Buddeberg/Achim Vesper)

---

9.00-9.45 Uhr Karl Christoph Reinmuth (Greifswald): Zum begrifflichen und argumentativen Zusammenhang zwischen Regeln und Sanktionen

---

9.45-10.30 Uhr Frank Brosow (Mainz): Wie sanktioniert man Selbstmordattentäter?

---

10.30-10.45 Uhr Kaffeepause

---

10.45-11.30 Uhr Florian Zimmermann (Konstanz): Normexistenz und Normdurchsetzung

---

11.30-12.15 Uhr Mario Brandhorst (Göttingen): Morality, Obligation and Reasons for Action

**SONNTAG, 25.OKTOBER 2009**  
**PANELS 3 AM VORMITTAG**

**Panel 3c:**  
**IG Farben-Gebäude 1.411**

## **SANKTIONIERTE RECHTFERTIGUNGEN – ZENSUR UND HEGEMONIE**

### **SANCTIONED JUSTIFICATIONS: CENSORSHIP AND HEGEMONY**

**(Dagmar Comtesse)**

- 
- |               |  |
|---------------|--|
| 9.00-9.45 Uhr | Cordelia Heß (Stockholm): Was heilig ist, bestimmt der Papst? – Freiwillige Selbstzensur in spätmittelalterlichen Kanonisationsprozessen |
|---------------|--|
- 
- |                |   |
|----------------|---|
| 9.45-10.30 Uhr | Mechthild Hetzel (Frankfurt/Innsbruck): Dass nicht sein kann, was nicht sein darf – Hegemonie und Diskurse epistemologischer Rechtfertigung |
|----------------|---|
- 
- |                 |             |
|-----------------|-------------|
| 10.30-10.45 Uhr | Kaffeepause |
|-----------------|-------------|
- 
- |                 |  |
|-----------------|--|
| 10.45-11.30 Uhr | Alexander Weiss (Hamburg): Zensur als Sprachspiel: demokratietheoretische Überlegungen nach Chantal Mouffe |
|-----------------|--|
- 
- |                 |  |
|-----------------|--|
| 11.30-12.15 Uhr | Frieder Vogelmann (Frankfurt): Im Namen der Öffentlichkeit: Transparenz als Selbstzensur |
|-----------------|--|

**Panel 3d:**  
**IG Farben-Gebäude 457**

## **KONZEPTIONALISIERUNG GLOBALER ORDNUNG**

### **CONCEPTUALIZING GLOBAL ORDERS**

**(Friedrich Arndt)**

- 
- |               |  |
|---------------|--|
| 9.00-9.20 Uhr | Sandra Destradi (Hamburg): Regions as Normative Orders? Norm Diffusion and Norm Clashes in a Multi-Level Context |
|---------------|--|
- 
- |               |   |
|---------------|---|
| 9.20-9.40 Uhr | Ulf Kemper (Duisburg-Essen): Politische Legitimität im Wandel – Reflexionen zur Demokratisierung des politischen Raumes jenseits des Nationalstaats |
|---------------|---|
- 
- |                |   |
|----------------|---|
| 9.40-10.00 Uhr | Bastian Loges (Braunschweig): Gekommen, um zu bleiben? Die Entstehung der »Responsibility to Protect« und die Beratungen des UN-Sicherheitsrats |
|----------------|---|
- 
- |                 |            |
|-----------------|------------|
| 10.00-10.30 Uhr | Diskussion |
|-----------------|------------|
- 
- |                 |             |
|-----------------|-------------|
| 10.30-10.45 Uhr | Kaffeepause |
|-----------------|-------------|
- 
- |                 |   |
|-----------------|---|
| 10.45-11.05 Uhr | Henrik Schillinger (Bamberg/Duisburg-Essen): Die Politik der Gerechtigkeit – Die symbolische Kraft von Normen und der Wandel globaler Ordnungen |
|-----------------|---|
- 
- |                 |   |
|-----------------|---|
| 11.05-11.25 Uhr | Andreas von Staden (Darmstadt)/Angela Marciniak (Darmstadt): Ordnungsp pluralismus und politische Legitimität |
|-----------------|---|
- 
- |                 |            |
|-----------------|------------|
| 11.25-12.15 Uhr | Diskussion |
|-----------------|------------|

**Panel 4a:**  
IG Farben-Gebäude 1.314

## **MINDERHEITENPOLITISCHE RECHTFERTIGUNGSMUSTER UND ORDNUNGSMODELLE II**

**MINORITY ISSUES: JUSTIFICATION NARRATIVES AND NORMATIVE ORDERS II**  
(Heike List/Ayelet Banai)

### **III Minority Rights for Migrants**

---

13:00-13:30 Uhr Patricia Stošić (Frankfurt): »Kinder mit Migrationshintergrund«: Rechtfertigungsstrategien der Bildungsbenechtigung im Zusammenspiel von Wissenschaft, Politik und Medien

---

13:30-14:00 Uhr Radostin Kaloianov (Wien): Diskriminierung und Verspätung – zwei prototypische Problemlagen von MigrantInnen

---

14:00-14:30 Uhr Sylva Svejdarova (Lancaster): Language Rights for Immigrants? A Comparative Case Study of the Vietnamese and the Ukrainian Community in the Czech Republic

---

14:30-14:45 Uhr Kaffeepause

### **IV Boundaries and Migration**

---

14:45-15:15 Uhr Anuscheh Farahat (Heidelberg): Wer hat Angst vor Inklusion? Die unmittelbare Berechtigung von Migranten als Voraussetzung ihrer gesellschaftlichen Inklusion

---

15:15-15:45 Uhr Tobias Schwarz (Berlin): Von der Externalisierung von Bedrohung zur Logik der sanktionsbewehrten Integrationspflicht. Kontroversen um die Verschärfungen des deutschen Ausweisungsrechts

---

15:45-16:15 Uhr Concluding Remarks

**Panel 4b:**  
IG Farben-Gebäude 254

## **MORALISCHE NORMEN UND SANKTIONEN III**

**MORAL NORMS AND SANCTIONS III**  
(Eva Buddeberg/Achim Vesper)

---

13.00-13.45 Uhr Lisa Herzog (Oxford): Die Entstehung moralischer Normen in Smiths Theorie des unparteiischen Beobachters

---

13.45-14.30 Uhr Otmar Kastner (Wien): Moralische Normen und ihre Rechtfertigung

---

14.30-14.45 Uhr Kaffeepause

---

14.45-15.30 Uhr Jan Renker (Freiburg): Normen, normative Ordnungen und ihre Geltungsgründe im lebensweltlichen Vollzug sowie in philosophischer Reflexion

---

15.30-16.15 Uhr Andras Szigeti (Budapest): The Value of Responsibility

**SONNTAG, 25.OKTOBER 2009**  
**PANELS 4 AM NACHMITTAG**

**Panel 4c:**  
**IG Farben-Gebäude 1.411**

## **ÜBERSETZUNG UND ÜBERSETZBARKEIT NORMATIVER ORDNUNGEN**

### **TRANSLATION OF NORMATIVE ORDERS AND THE LIMITS OF TRANSLATION**

**(Sakine Subasi-Piltz)**

- 
- 13.00-13.30 Uhr Jeanette Ehrmann (Frankfurt): Traveling, Translating and Transplanting Human Rights – zur Kritik der Menschenrechte aus postkolonial-feministischer Perspektive
- 
- 13.30-14.00 Uhr Stefan Skupien (Berlin): Rückgriff auf Tradition(en): Kwasi Wiredu's Konsensethik als Übersetzungsleistung
- 
- 14.00-14.30 Uhr Sarah Speck (Berlin): Übersetzungen von Mutterschaft. Postkolonialer Transfer von Wissen in den SOS-Kinderdörfern
- 
- 14.30-14.45 Uhr Kaffeepause
- 
- 14.45-15.15 Uhr Riem Spielhaus (Berlin): Feministische Ansätze der Koranhermeneutik zum Thema »häusliche Gewalt«
- 
- 15.15-15.45 Uhr Nikita Dhawan (Frankfurt): Comment
- 
- 15.45-16.15 Uhr Susanne Schröter (Frankfurt): Comment

**Panel 4d:**  
**IG Farben-Gebäude 457**

## **HERRSCHAFTSORDNUNG UND RELIGION IN DER FRÜHEN NEUZEIT**

### **SYSTEM OF RULE AND RELIGION IN THE EARLY MODERN PERIOD**

**(Therese Schwager)**

- 
- 13.00-13.30 Uhr Lena Oetzel (Salzburg): Religion, Parlament und Königin: Herrscherkritik bei Elisabeth I. von England (1558-1603)
- 
- 13.30-14.00 Uhr Hannah Smith (Oxford): »Last of all the Heavenly Birth«: Queen Anne and Sacral Queenship
- 
- 14.00-14.30 Uhr Diskussion
- 
- 14.30-14.45 Uhr Kaffeepause
- 
- 14.45-15.15 Uhr Maciej Ptaszyński (Warschau): Der Freiheitsbegriff in den Rechtfertigungsnarrativen der polnischen Protestanten im 16. Jahrhundert
- 
- 15.15-15.45 Uhr Stephanie Frank (Chicago): As the Church is to God, so the National Assembly is to France: Parallels in the Justificatory Narratives of Malebranche and Sieyès
- 
- 15.45-16.15 Uhr Diskussion

# TAGUNGORT

Goethe-Universität Frankfurt, IG Farben-Gebäude (Campus Westend)

## Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Vom Hauptbahnhof mit S-Bahn (Linien 1, 2, 3, 4, 5, 6, 8, 9) bis Hauptwache, dann mit U-Bahn (Linien 1, 2, 3) bis Holzhausenstraße, dann zehninütiger Fußweg.

Oder vom Hauptbahnhof mit der S-Bahn (Linien 1, 2, 3, 4, 5, 6, 8, 9) bis Konstablerwache, dann mit Bus (Linie 36, Richtung Westbahnhof) bis Uni Campus Westend.

Im Taxi ist als Ziel Grüneburgplatz 1 zu nennen.

# TAGUNGSHOTEL

Ibis-Hotel Frankfurt City Messe  
Leonardo-da-Vinci-Allee 40  
60486 Frankfurt

## Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Vom Hauptbahnhof mit Straßenbahn (Linie 17) bis Endstation Rebstockbad.

# KAFFEEPAUSEN UND ESSEN

Innerhalb der Kaffeepausen wird im Raum IG 0.251 Kaffee ausgeschenkt.

## Mittagessen

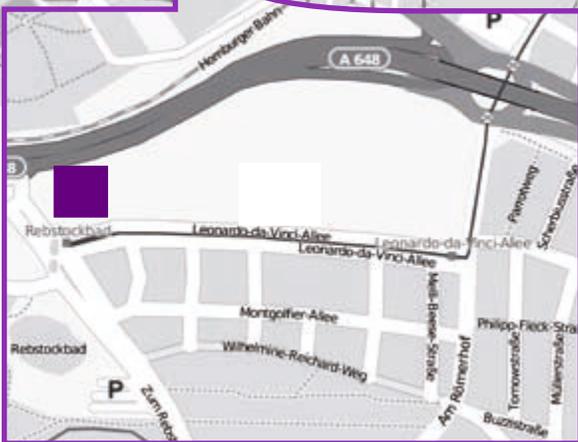
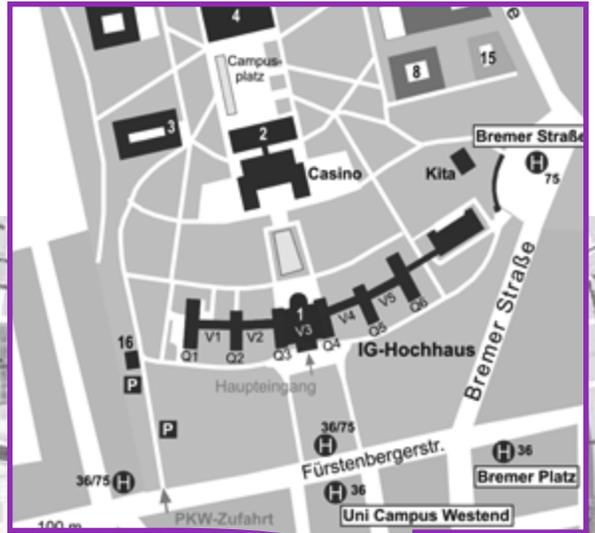
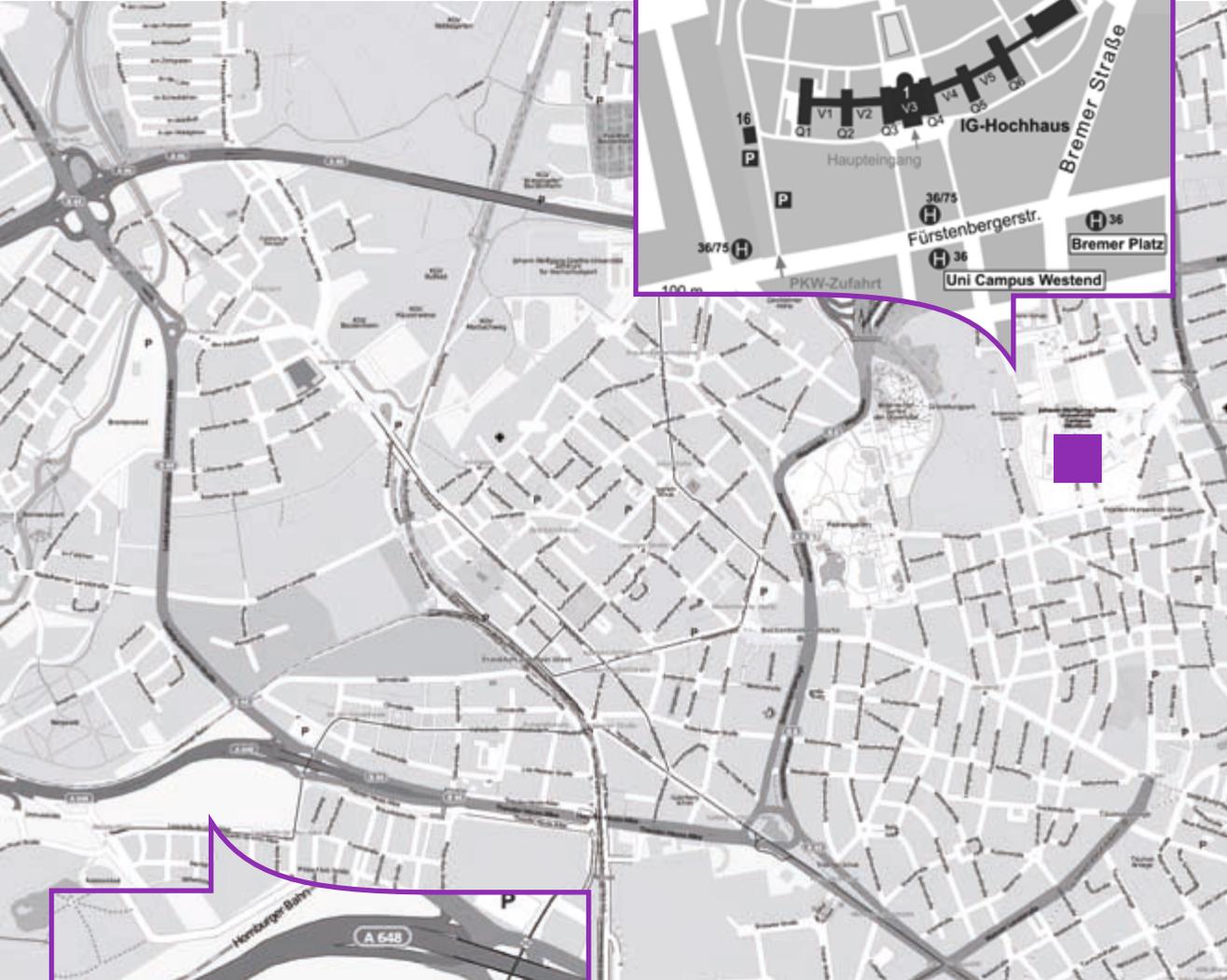
Vortragsgäste und Panelleiter sind am Samstag und Sonntag ab 12.15 Uhr zum gemeinsamen Mittagessen im Casino, Raum 1.811/1.812, eingeladen.

## Abendessen

Nach den Abendvorträgen am Freitag und Samstag ist für gemeinsame Abendessen reserviert. Näheres wird bei den Abendveranstaltungen bekannt gegeben.

# TAGUNGSORT

Goethe-Universität Frankfurt, IG Farben-Gebäude  
(Campus Westend)



# TAGUNGSHOTEL

Ibis-Hotel Frankfurt City Messe  
Leonardo-da-Vinci-Allee 40  
60486 Frankfurt

# DER CLUSTER IN KÜRZE:

Der Frankfurter Exzellenzcluster untersucht die Thematik der Herausbildung normativer Ordnungen mit einem speziellen Fokus auf die gegenwärtigen Konflikte um eine „neue Weltordnung“. Das Netzwerk wird im Rahmen der Exzellenzinitiative von Bund und Ländern gefördert und bündelt eine Reihe von Forschungsinitiativen im Frankfurter Raum. Die Sprecher-Universität ist die Goethe-Universität Frankfurt am Main.

## I. DAS FORSCHUNGSPROGRAMM

Der Exzellenzcluster untersucht historische und gegenwärtige Prozesse der Entstehung normativer Ordnungen, die als „Rechtfertigungsordnungen“ aufgefasst werden. Im Gegensatz zu funktionalistischen Erklärungsversuchen, die sich stets auf normexterne Faktoren beziehen, geht es dem Cluster um die internen Konflikte, Prozesse und Prozeduren bei der Herausbildung gesellschaftlicher Ordnungen, die den Anspruch auf Legitimität erheben. Das geistes- und sozialwissenschaftliche Forschungsprogramm des Clusters gliedert sich in vier Forschungsfelder.

### Forschungsfeld 1: Konzeptionen von Normativität

Im Rahmen des übergreifenden Forschungsprogramms werden unterschiedliche Normativitätstypen, Typen normativer Ordnungen und Formen ihrer Herausbildung untersucht. In diesem Zusammenhang fällt dem integrativen Forschungsfeld 1 die Aufgabe zu, diese Analysen über die jeweiligen Felder hinaus aufeinander zu beziehen und zu problematisieren. Zugleich ist es der Ort für Projektinitiativen, die sich den Grundbegriffen zuwenden, die auch im Titel des Clusters stehen: dem Begriff der Normativität, dem der normativen Ordnung sowie jenem der Herausbildung.

### Forschungsfeld 2: Geschichtlichkeit normativer Ordnungen

Das Gewordensein normativer Ordnungen macht die historische Analyse zu einem unverzichtbaren Bestandteil des Clustervorhabens. Sie hilft, den Begriff der Normativität zu differenzieren sowie die Komplexität aktueller Problemkonstellationen zu erfassen. Zugleich sensibilisiert sie für die Pluralität normativer Ordnungen. Systematische und historische Analyse ergänzen sich dabei wechselseitig. Ein Grundgedanke in diesem Zusammenhang ist, dass es bestimmte „Rechtfertigungsnarrative“ sind, die normative Ordnungen legitimieren und die dadurch zu einem Schlüssel zu ihrem Verständnis werden.

### Forschungsfeld 3: Transnationale Gerechtigkeit, Demokratie und Frieden

Die Frage nach der Herausbildung normativer Ordnungen unter den Bedingungen der Globalisierung wird im Spannungsfeld von drei zentralen Begriffen gestellt: Gerechtigkeit, Demokratie und Frieden. Im Forschungsfeld 3 soll der allgemeinen Frage nachgegangen werden, ob und inwieweit sich in der Gegenwart normative Ordnungen herausbilden, die mit diesen Begriffen sinnvoll bezeichnet werden können. Andere Themenkomplexe, die sich damit verbinden, kreisen um die Begriffe Governance, Sicherheit, Entwicklung und Gewalt sowie – nicht zuletzt – um den Begriff der Menschenrechte.

### Forschungsfeld 4: Die Herausbildung von Rechtsnormen zwischen den Nationen

Jenseits der Nationalstaaten entstehen normative Ordnungen zum einen auf einer „internationalen“ Ebene, also zwischen Staaten als Ergebnis internationaler Politik. Zum anderen entstehen sie auf einer „transnationalen“ Ebene, d.h. zwischen Privaten bzw. zwischen Privaten und Staaten als Ergebnis gesellschaftlicher Prozesse. Leitthema des Forschungsfeldes ist die wechselseitige Durchdringung dieser normativen Ordnungen. Es umfasst die Einwirkungen gesellschaftlicher Prozesse der Normerzeugung auf die zwischenstaatliche Ebene ebenso wie die Wechselwirkungen zwischen innerstaatlichen und inter- bzw. transnationalen Normen.

## II. AKTIVITÄTEN

- › Forschungsprojekte in den vier Forschungsfeldern
- › Internationales Graduiertenprogramm
- › Doktoranden- und Nachwuchsgruppen
- › Interdisziplinäre Workshops und Arbeitsgruppen
- › Fachkonferenzen
- › Vorträge von Gastwissenschaftlern
- › Internationale Jahreskonferenz
- › Frankfurt Lectures
- › Ringvorlesungen
- › Nachwuchskonferenzen
- › Öffentliche Vortragsreihen und Diskussionsveranstaltungen
- › Publikationen in Kooperation mit renommierten Verlagen
- › Aufbau eines Dokumentenservers (Open Access)
- › Kooperation mit nicht-universitären Forschungseinrichtungen u.a.

## III. PERSONEN

### Sprecher:

#### **Professor Dr. Rainer Forst**

(Institut für Politikwissenschaft und  
Institut für Philosophie)  
Rainer.Forst@normativeorders.net

#### **Professor Dr. Klaus Günther**

(Institut für Kriminalwissenschaften und  
Rechtsphilosophie)  
Klaus.Guenther@normativeorders.net

### Scientific Manager:

#### **Peter Siller**

Peter.Siller@normativeorders.net

## PRINCIPAL INVESTIGATORS

Prof. Dr. Christopher Daase – Prof. Dr. Nicole Deitelhoff –  
Prof. Dr. Nikita Dhawan – Prof. Dr. Mamadou Diawara –  
Prof. Dr. Moritz Epple – Prof. Dr. Andreas Fahrmeir –  
Prof. Dr. Rainer Forst – Prof. Dr. Johannes Fried –  
Prof. Dr. Nicola Fuchs-Schündeln –  
Prof. Dr. Stefan Gosepath – Prof. Dr. Klaus Günther –  
Prof. Dr. Gunther Hellmann – Prof. Dr. Axel Honneth –  
Prof. Dr. Bernhard Jussen – Prof. Dr. Stefan Kadelbach –  
Prof. Dr. Rainer Klump – Prof. Dr. Karl-Heinz Kohl –  
Prof. Dr. Hartmut Leppin –  
Prof. Dr. Dr. Matthias Lutz-Bachmann –  
Prof. Dr. Christoph Menke – Prof. Dr. Harald Müller –  
Prof. Dr. Peter Niesen – Prof. Dr. Alexander Peukert –  
Prof. Dr. Thomas Schmidt – Prof. Dr. Luise Schorn-Schütte –  
Prof. Dr. Susanne Schröter – Prof. Dr. Martin Seel –  
Prof. Dr. Michael Stolleis – Prof. Dr. Gunther Teubner –  
Prof. Dr. Marcus Willaschek – Prof. Dr. Annette Warner –  
Prof. Dr. Klaus Dieter Wolf

### Beirat

Prof. Seyla Benhabib (Yale University) –  
Prof. Timothy Blanning (Cambridge University) –  
Prof. Armin von Bogdandy (Max-Planck-Institute for Comparative Public Law and International Law Heidelberg) –  
Prof. Olivier Jouanjan (Straßburg University) –  
Prof. Charles Larmore (Brown University) –  
Prof. Dr. Katharina Michaelowa (Zürich University) –  
Prof. Thomas Pogge (Yale University) –  
Prof. Dr. Hartmut Zinser (Free University Berlin) –  
Prof. Dr. Michael Zürn (Hertie School of Governance, Berlin)





## KONTAKT

Exzellenzcluster

Die Herausbildung normativer Ordnungen

Goethe-Universität Frankfurt am Main

Postanschrift:

Senckenberganlage 31

60325 Frankfurt am Main

Deutschland

Geschäftsstelle:

Georg-Voigt-Straße 4

60325 Frankfurt am Main

Deutschland

[www.normativeorders.net](http://www.normativeorders.net)